

AM 17-4154

# Festgesang

zum

Krönungsfeste Sr. Majestät

unser

allergnädigsten Kaisers und Herrn

am 15. September 1824.

Gefungen

in dem Singspiel: die Heerschau von dem Soldaten  
Heinrich Vorwärts.

---

Mit Muth ist neues Glück gelungen,  
Der deutsche Werth ist stolz errungen,  
Gesiegt hat unser tapferes Heer,  
Drum präsentiret das Gewehr.  
Und von dem Rhein, der Neva und der Spree,  
Jauchzt Alles laut: Es lebe die Armee!

Chor: Und von dem Rhein, der Neva und der Spree,  
Jauchzt Alles laut: Es lebe die Armee!

Ein frisches Leben hat begonnen,  
Der alte Ruhm ist neu gewonnen,  
Kein Korse raubt ihn künftig mehr,  
Drum präsentiret das Gewehr.  
Wer tapfer gefochten, sey's Fürst oder Knecht,  
Beim Glase geschehe dem Edlen sein Recht!

Chor: Wer tapfer gefochten, sey's Fürst oder Knecht,  
Beim Glase geschehe dem Edlen sein Recht!

Doch unter Allen, die da kamen  
Zu fechten um des Retters Namen,  
Stand Alexander hoch und hehr,  
Drum präsentiret das Gewehr.  
Er lösete das Sklavenjoch,  
Held Alexander lebe hoch!

Alle: Er lösete das Sklavenjoch,  
Held Alexander lebe hoch!

---

St zu drucken erlaubt.  
Riga den 14. September 1824.

W. F. Reußler,  
stellv. Rig. Gov., Schuldirektor.

660241445